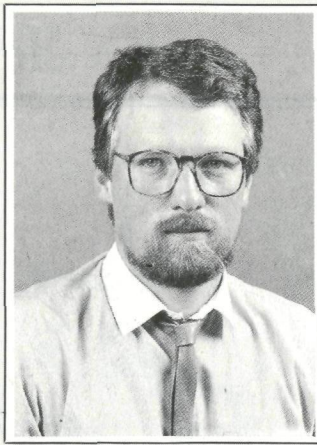




Klaus Rosshuber

Digitalfest?

Die Compact Disc ist in aller Munde. Die neue Plattentechnik hat es in der Tat geschafft, der gesamten HiFi-Branche neue Impulse zu geben und sie wieder in den Mittelpunkt des Konsumenteninteresses zu rücken.

Selbstverständlich sind sich die Werbestrategen der Industrie dieser erfreulichen Tatsache von allen Beteiligten noch am ehesten bewußt. Von ihnen muß denn auch die glorreiche Idee stammen, den Begriff „Digital“ auf alle möglichen Bereiche der Technik zu beziehen und in allen erdenklichen Zusammensetzungen zu verflüchtigen: „digitalfest“, „digitalsicher“, „gerüstet fürs Digitalzeitalter“ usw., bis hin zur schlichten Verwendung des Begriffs als Schlagwort pur: Digital!

Am schönsten wirkt das im Zusammenhang mit Lautsprechern, einem wahren Exempel analoger Signalverarbeitung. Man übersetze einfach Belastbarkeit in Dynamik, schon hat man's. Wer das ernst nimmt und bei einer leisen Passage mal richtig aufdreht, sieht natürlich genau wie früher mit dem

Aufbrausen des Fortissimo die Schwingspulen seiner Lautsprecher in Rauch aufgehen. Nur hätte er sich früher ob des hohen Grundrauschens gar nicht zu solchen Lautstärkeorgien hinreißen lassen. Gleiches gilt natürlich auch für Verstärker. Sie sind ebenso wie die Boxen seit Jahren so gut, daß sie eine Dynamik von 90 Dezibel einwandfrei verarbeiten können. Ein Sinfonieorchester – das „Dynamikwunder“ par excellence – bringt es im Konzertsaal auf maximal 60 Dezibel, und ein paar der schönen „dBchen“ gehen auch noch mal bei der Aufnahme verloren, aber was soll's! „Digital“ bringt auf alle Fälle Dynamik ins Geschäft.

HIFI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

Neues für Bastler von IRV

Klanglich aufwerten lassen sich Lautsprecherchassis durch ein neuartiges Beschichtungsmittel. **Eton Speaker Treatment** – so der Name des Produkts – ist eine milchige Flüssigkeit, die einfach mittels eines Pinsels auf die Konusmembran aufgetragen wird. Dadurch wird eine Versteifung von unbeschichteten Papiermembranen erreicht. Denn bei anderen Membranmaterialien wird das Partialschwingungsverhalten eher verschlechtert. Geliefert wird diese Tinktur in kleinen Fläschchen, die für die Behandlung eines Lautsprecherpaares reichen.



Besseren Klang verspricht die Flüssigkeit „Eton Speaker Treatment“, mit der man die Membranen bestreichen soll

Vom gleichen Vertrieb gibt es einen Zweiwege-Lautsprecher-Bausatz mit obenliegendem Tieftöner. Das Design stand zwar bei Redaktionsschluß noch nicht fest, soll jedoch in etwa so werden, wie in der Abbildung zu sehen ist. Vertrieb: IRV Electronic Components, Postfach 1321, 2860 Osterholz-Scharmbeck

Gold und Silber

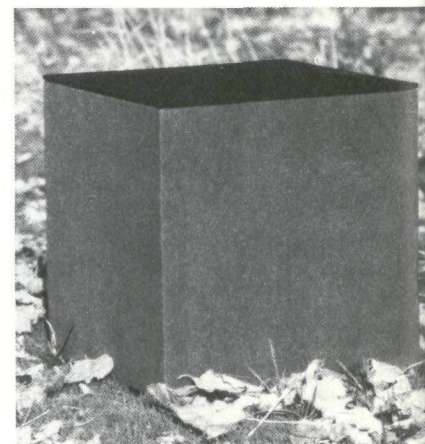
Auch eine bereits hervorragende HiFi-Anlage läßt sich nach Meinung eines deutschen High-end-Herstellers durchaus noch verbessern, und zwar durch Verwendung hochwertiger Kabelverbindungen. Dafür bietet **Audioplan** ab sofort drei verschiedene Kabeltypen an, die sämtliche störenden Einflüsse eliminieren sollen. Als Verbindung zwischen Vor-

und Endstufe dient das Musicable AF mit einem Durchmesser von 10,3 Millimetern pro Kanal, wobei der Kern der Hauptader aus vielen stark versilberten Kupfereinzellitzen besteht. Als zusätzlichen Isolator hat man jede einzelne Ader noch mit Teflon beschichtet. Vor allem durch den höheren Stromdurchfluß unterscheiden sich die beiden Lautsprecherleitungen LS 10 und LS 4 mit einem Querschnitt von zehn beziehungsweise vier Millimetern. Ein Meter Musicable AF inklusive vergoldeter Cinchstecker kostet 126 Mark, jeder weitere Meter dann „nur noch“ 86 Mark. Der Preis für das LS-10-Lautsprecherkabel liegt bei 120 Mark inklusive vergoldeter Klemmen; das LS 4 soll 78 Mark kosten.

Vertrieb: Audioplan, Postfach 1107, 7502 Malsch 1

Würfel-Box

Mit einem kleinen Würfellausprecher gibt die norddeutsche Firma **WF** ihr Debüt. Der MW-1-Würfel mit einer Kantenlänge



Die Würfelbox „MW-1“ von WF

von nur 26 Zentimetern ist nach Angaben des Herstellers ausschließlich mit hochwertigen Chassis aus Deutschland und den USA bestückt. Die Sinusbelastbarkeit ist für diesen Lautsprecher, der sehr verfärbungsfrei arbeiten soll, mit 100 Watt angegeben. Im Laufe der Zeit will WF sein Programm um weitere Boxen ergänzen. Ein Verstärker und ein Plattenspieler sind ebenfalls geplant. Der Preis des

MW 1 soll etwa 330 Mark pro Stück betragen.

Vertrieb: Wolfgang Faas, Entwicklung und Fertigung elektronischer Geräte, Dorfstr. 14, 2215 Steinfeld

Cabre

Der italienische Hersteller **Cabre** erweitert sein Programm durch die neue Endstufe AS 202. Der Verstärker soll traditionsgemäß in High-end-Regionen angesiedelt sein; auch von der Konzeption her ähnelt der 202 den bisherigen Geräten dieses Herstellers. Beide Verstärkerzüge, inklusive der Netzteile, sind völlig getrennt aufgebaut. Eine gegenseitige Beeinflussung der Kanäle soll dadurch vermieden, die Verzerrungen auf ein Minimum reduziert werden.

Die AS 202 wird – so Cabre – bei Stereo-Betrieb immerhin eine Leistung von zweimal 250 Watt an vier Ohm liefern. Bei Monobetrieb, der mittels Brückenschaltung möglich ist, erhöht sie sich auf 400 Watt. Der Preis liegt bei 2000 Mark. apd, Thierstr. 1 – 3, 2800 Bremen 44

Löschen im Schnellgang

Für Ungeduldige bietet die Firma **Sony** das Cassettenschnelllöschgerät BE-9H an. Innerhalb von Sekunden lassen sich damit Compactcassetten völlig löschen. Dazu braucht man lediglich den Deckel des Kästchens zu öffnen, die Cassette einzulegen und durchzuschieben, ein starker Dauermagnet im Innern sorgt dann für eine totale Löschung des Programmaterials.

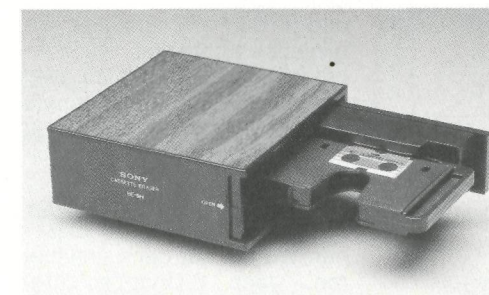
Eine Reihe von Sicherheitsvorkehrungen schützen vor unliebsamen Überraschungen. Eine Cassette mit herausgebrochenen Sicherungsplättchen kann gar nicht erst eingelegt werden. Auch ist das Gehäuse des Gerätes gegen die starken Magnetkräfte sehr gut abgeschirmt, so daß man kurzzeitig auch mal eine bespielte Cassette neben das Gerät legen kann. Ein Adapter, der zum BE-9H gehört, erlaubt übrigens auch die Löschung von Mikrocassetten.

Stil für HiFi-Möbel

HiFi-Möbel ganz besonderer Art bietet die Kunstschlerei **Simon Bigart** an. Gerade für Besitzer von antik eingerichteten Wohnungen wird die Unterbringung der HiFi-Anlage zum Problem.

Speziell zu diesem Zweck bietet Simon Bigart Schränke und Truhen an, die eine völlige Inte-

„Stilvoller“ Rahmen für die HiFi- und Video-Anlage: die massiven Möbel der Kunstschlerei Simon Bigart



Ähnlich einem professionellen „Bulk Eraser“ bietet Sony mit dem BE-9H ein sehr wirksames Löschergerät für Cassetten an

Echtzeitzahlwerk zum Nachrüsten

Ein sinnvolles Zubehör für Revox-Tonbandmaschinen bietet der **TTS-Vertrieb** an: das Echtzeitzahlwerk „Spin-Time“. Die

rens auf antik getrimmt. Die Herstellungsart läßt auch Sondermaße zu, so daß die Möbel auf die bestehende Anlage zugeschnitten werden können. Der Preis für eine solche Truhe liegt bei zirka 5000 Mark, für den „Wäscheschrank“ muß man mit etwa 8500 Mark rechnen.

Kunstschlerei Simon Bigart
Kranzplatz 11
6200 Wiesbaden

Zeitanzeige erfolgt in Minuten und Sekunden. Außerdem ist das Gerät auch mit einem automatischen Nullstopp versehen, um das Auffinden einzelner Stücke erheblich zu erleichtern. Mittels Umschaltung können dann die Werte unter Null wahlweise abwärts- oder aufwärtszählend angezeigt werden.

Besonders leicht ist die Anbringung der „Zeitmaschine“ an der Revox A 77. Hierfür gibt es bereits ein Fertiggerät, das einfach an die Fernbedienungsbuchse angeschlossen wird. Für andere Revox-Maschinen gibt es Einbausätze, wobei das Digitaldisplay anstelle des herkömmlichen Zählwerks tritt. Der Preis für das Fertiggerät soll etwa bei 450 Mark liegen, der Einbaukit kostet 480 Mark. Vertrieb: tts Elektronik, Dammühlenweg 4, 6270 Idstein/Ts.

Exzellente Platte von Ortofon

Angesichts der wenigen wirklich sinnvollen Testplatten zur Überprüfung von Plattenspielern und Anlage freuen wir uns, ein echtes „Bonbon“ vorstellen zu dürfen: Von **Ortofon** gibt es jetzt die „Ortofon Pick Up Test Record Nr. 0003“. Auf ihr sind endlich keine gräßlich verzerrten Sinustöne enthalten, sondern hervorragend eingespielte Musik (der schwedische „Experte“ Opus 3 stand Pate). Ein klar verständlicher Text erläutert die hörbaren Auswirkungen der einzelnen Stücke. Wie wir uns im Praxistest überzeugen konnten, werden Abtastverzerrungen durch falsche Auflagekraft des Tonabnehmers tatsächlich eindeutig hörbar, die extremen Orgel- und Vokalpassagen eignen sich dafür bestens. Eine wunderschöne Musikplatte, die man auch „nachher“ gerne auflegt und die zum Besten zählt, was man für 50 Mark zur Optimierung seiner Anlage kaufen kann!

An dieser Stelle informieren wir in regelmäßiger Folge über neue Produkte auf dem HiFi-Markt. Auch über interessante technische Entwicklungen und Trends wird berichtet. Tests sind unter dieser Rubrik nicht zu finden, es handelt sich hier um Vorabinformationen, deren inhaltliche Untermauerung unseren Testberichten vorbehalten bleibt. Natürlich können wir aus der Fülle der von der Industrie laufend vorgestellten Neuheiten nur einen Ausschnitt bringen. Wir beschränken uns daher auf wirklich interessante Produkte und Meldungen aus dem HiFi-Bereich.